

Strasser lenkt ein: Drogenproblem in Hernals soll entschärft werden

Utl.: Verfolgungsdruck der Polizei auf Dealer in Hernals soll erhöht werden =

Wien (SPW-K) - Beim heutigen Gespräch mit der Hernalser Bezirksvorsteherin Dr. Ilse Pfeffer hat Innenminister Ernst Strasser eingelenkt und den Hernalsern Hoffnung auf eine Verbesserung der derzeitigen Drogensituation gemacht. "Ich bin froh über dieses Gespräch, weil es für unseren Bezirk nur Verbesserungen bringen kann", meinte Ilse Pfeffer.

Als wichtige Maßnahme soll zunächst der Verfolgungsdruck der Polizei auf die Dealer erhöht werden. Gemeinsam mit dem Bezirk sollen die neuralgischen Zentren besonders im Auge behalten und verstärkt beobachtet beziehungsweise überprüft werden.

"Zunächst bin ich einmal guter Dinge, dass die Drogenkriminalität im Bezirk tatsächlich wirkungsvoll bekämpft wird. Sollte in nächster Zeit keine entscheidende Verbesserung eintreten, werden wir Minister Strasser beim Wort nehmen, sagte die Bezirksvorsteherin.

Das durchaus erfreuliche Ergebnis des jetzigen Gesprächs mit Innenminister Strasser wird die Bezirksvorsteherin auch bei der Diskussionsveranstaltung "Sicherheit und Drogen in Hernals" am 6. November, 19.30 Uhr im Bundesrealgymnasium Geblergasse (Geblergasse 56-58, 1170 Wien) mit Mag. Roland Horngacher, dem Leiter des Kriminalamtes Wien präsentieren. (Schluss)

Rückfragehinweis:

SPÖ-Klub Rathaus, Presse

~

Telefon 01/4000-81 941

Fax 01/4000-99-81 941

<http://www.rathausklub.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0267 2003-11-04/16:48

~

041648 Nov 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031104_OTS0267